Verkehrskonzept Kölln-Reisiek

Öffentliche Diskussion

**Gemeinsame Sitzung
von Bau- und Planungsausschuss,
Finanz- und Verwaltungsausschuss sowie
Wegeausschuss am 15.11.2017**

Überblick

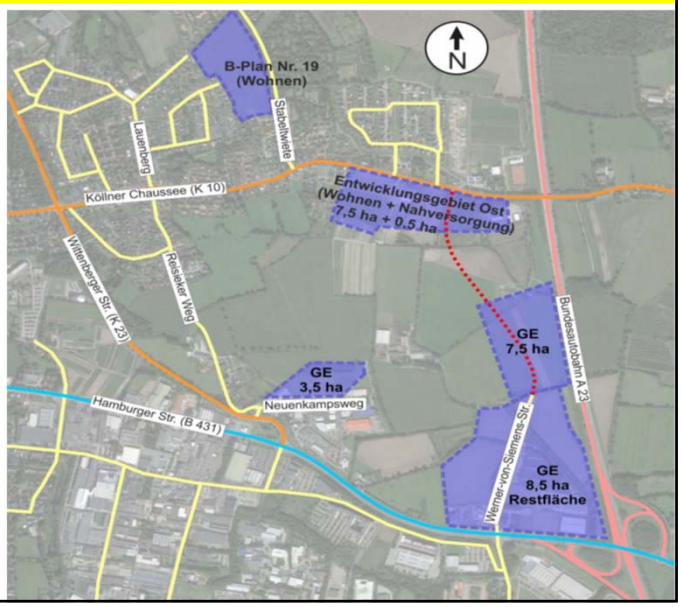
Hintergrund des Verkehrskonzepts

- 2003:
  - Beschluss der Gemeindevertretung, im Entwicklungsgebiet Kölln-Reisiek Ost etwa 30 h Wohnbaufläche zu entwickeln
  - Beschluss eines Ortsentwicklungskonzeptes mit Erstellung von zwei Verkehrskonzepten
- 2008:
  - Mit der Entwicklung der ersten Wohnbauflächen wird ein neues Verkehskonzept erstellt
- 2015:
  - Eine Fortschreibung des Verkehrskonzepts von 2008 wird erstellt

Verkehrskonzept 2015

Folie 3

- diente insb. der Vorbereitung des BP-19 an der Stabeltwiete.
- Planungsraum:



Einzelne Maßnahmen

Folie 4

1. Herstellen einer Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Wittenberger Straße (K23)/Neuenkampsweg

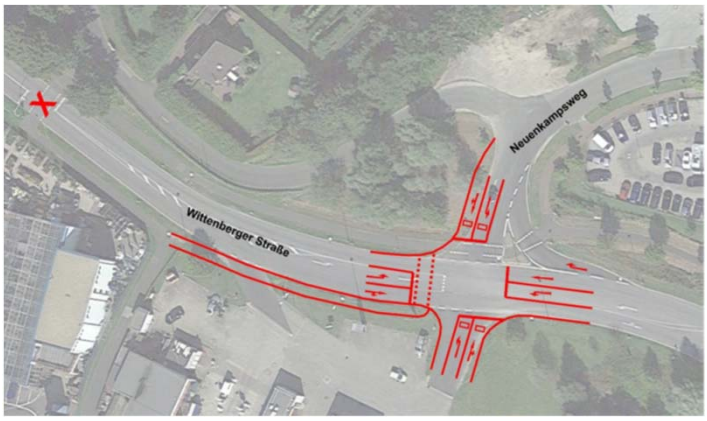
- Bereits heute ist die Kreuzung häufig überlastet (Qualitätsstufe E: Stau/sehr große Wartezeiten)
- Prognose 2030: schlechteste Qualitätsstufe F wird erreicht: Abbau des Staus in den Spitzenstunden nicht möglich
- Vorschlag: Installation einer Ampelanlage:
  - Problem: Sehr nah an der vorhandenen Ampelanlage an der Kreuzung Hamburger Straße/Wittenberger Straße: Ampeln müssten entsprechend gekoppelt werden
  - Wittenberger Straße ist ein Kreisstraße: Finanzierung durch den Kreis fraglich

Einzelne Maßnahmen

Folie 5

1. Herstellen einer Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Wittenberger Straße (K23)/Neuenkampsweg

- Knotenpunkt nach Umgestaltung:



Einzelne Maßnahmen

Folie 6

2. Herstellen einer Verbindungsstraße zwischen Köllner Chaussee und Bundesstraße B 431

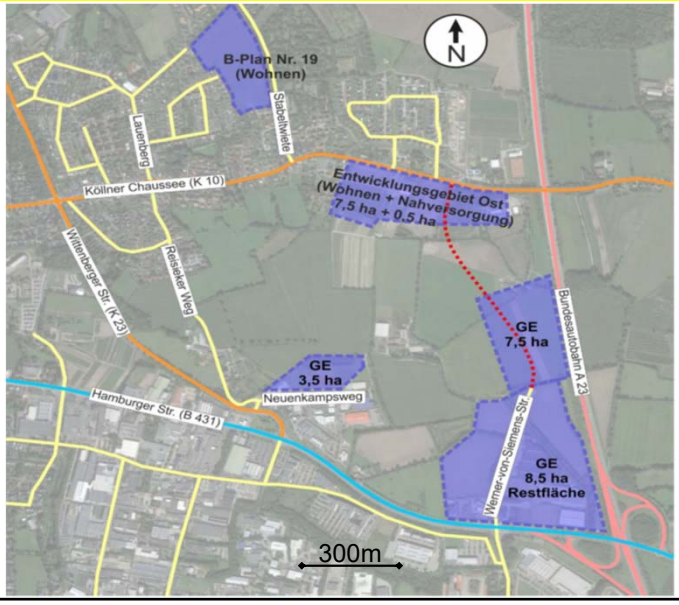
- Die Kreuzung Köllner Chaussee/Wittenberger Straße weist zurzeit eine mittlere Leistungsfähigkeit auf (Stufe C)
- Linksabbieger von Köllner Chaussee müssen in den Spitzenzeiten deutliche Wartezeiten hinnehmen
- Bis 2030 wird die Kreuzung deutlich überlastet sein (Stufe F): Abbau eines Staus erst nach der Spitzenstunde
- Verbindungsstraße zwischen Köllner Chaussee und B 431 würde Abhilfe schaffen

Verkehrskonzept Kölln-Reisiek

Einzelne Maßnahmen

Folie 7

- Darstellung der Verbindungsstraße:



Verkehrskonzept Kölln-Reisiek

Einzelne Maßnahmen

Folie 8

2. Herstellen einer Verbindungsstraße zwischen Köllner Chaussee und Bundesstraße B 431

- Finanzierung:
  - 2014: Kostenschätzung durch Ingenieurbüro Reese und Wulff:
    - 2,9 Mio. EUR (inkl. Grunderwerb, Honorar und Vermessung)
    - Inkl. Errichtung eines Kreisverkehrs an der Köllner Chaussee
    - Hochrechnung auf 2018: 3,1 Mio. EUR (Preisanstieg von ca. 7 % in den vergangenen vier Jahren gem. Statistischen Bundesamt)
  - Auf Kreisverkehr könnte zunächst verzichtet werden
  - Verbindungsstraße führt durch ein geplantes Gewerbegebiet (Verlängerung Werner-von-Siemens-Straße) und durch ein geplantes Mischgebiet (an der Köllner Chaussee): 90 %-Finanzierung über Erschließungsgebühren
  - Ca. 300m der Verbindungsstraße sind ggf. zu 100 % von der Gemeinde zu finanzieren

Einzelne Maßnahmen

Folie 9

2. Herstellen einer Verbindungsstraße zwischen Köllner Chaussee und Bundesstraße B 431

- Zusätzlicher Verkehr von Elmshorn zur Autobahn:
  - Köllner Chaussee müsste in der Ortsdurchfahrt auf Gemeindestraße herabgestuft werden
  - Dann wären verkehrsberuhigende Maßnahmen möglich (Tempo 30), um zusätzlichen Verkehr zu vermeiden

Einzelne Maßnahmen

Folie 10

3. Aufhebung des Zweirichtungsradweges und Herstellen eines Schutzstreifens im Zuge der Köllner Chaussee

- Zweirichtungsradwege sind grundsätzlich sehr unfallträchtig
- Empfehlungen sehen heute die Verlagerung des Fahrradverkehrs auf die Straße vor
- Allerdings:
  - Fahrbahnbreite von 6m an der Köllner Chaussee ist kaum ausreichend, um einen Fahrradschutzstreifen von 1,5m Breite einzurichten
  - Das Parken auf der Köllner Chaussee wäre nur noch auf der Nordseite möglich
  - Bisher kein Unfallschwerpunkt an der Köllner Chaussee
- Ggf. nach Herabstufen der Köllner Chaussee als Gemeindestraße sinnvoll

Verkehrskonzept Kölln-Reisiek

Einzelne Maßnahmen

Folie 11

3. Aufhebung des Zweirichungsradweges und Herstellen eines Schutzstreifens im Zuge der Köllner Chaussee

- Darstellung einer möglichen Umgestaltung:



Verkehrskonzept Kölln-Reisiek

Einzelne Maßnahmen

Folie 12

4. Herstellen einer Querungshilfe im Bereich der Schule/Bushaltestelle/Ortseinfahrt in der Köllner Chaussee

- Bisher gibt es keine Möglichkeit, sicher die Köllner Chaussee im Bereich der Bushaltestelle „An der Autobahn“ zu überqueren
- Querungshilfe könnte hier Abhilfe schaffen und zudem eine optische Einengung der Straße für den PKW-Verkehr darstellen
- Allerdings:
  - Zurzeit reichen die Querungszahlen für eine Genehmigung einer Querungshilfe nicht aus
  - Realisierung der Verbindungsstraße sollte abgewartet werden, da hier ggf. im Rahmen der Kreuzung oder eines Kreisverkehrs eine Querungshilfe errichtet werden könnte.

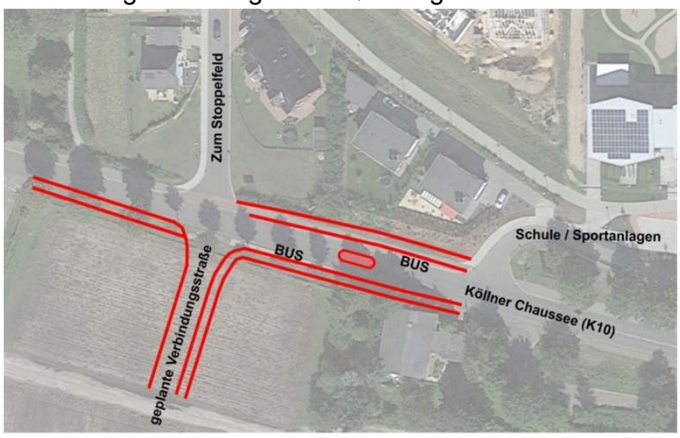
Verkehrskonzept Kölln-Reisiek

Einzelne Maßnahmen

Folie 13

4. Herstellen einer Querungshilfe im Bereich der Schule/Bushaltestelle/Ortseinfahrt in der Köllner Chaussee

- Darstellung einer möglichen Querungshilfe:



Verkehrskonzept Kölln-Reisiek

Einzelne Maßnahmen

Folie 14

5. Anpassen der Fahrstreifenaufteilung und der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Wittenberger Straße / Köllner Chaussee

- Diese Maßnahme ist **erst nach Herstellung einer Verbindungsstraße** sinnvoll, da sich die Verkehrsströme an der Kreuzung Wittenberger Straße / Köllner Chaussee wesentlich verändern werden

